

Ein bezaubernder Abend mit großem Erfolg:
Der Benefizabend zugunsten des Afghanischen Frauenvereins e.V.

Am 06. März genossen rund 80 Gäste einen bunten Benefizabend im Pfarrhaus der katholischen Kirchengemeinde St. Barbara in Bonn-Ippendorf. Afghanische Musik, eine Vielfalt afghanischer Speisen und Bildimpressionen aus unseren Projekten in Afghanistan und Pakistan zogen Gäste nicht nur aus Bonn, sondern auch von weit her an. Für unsere Hilfsprojekte konnten wir an diesem Abend fast 3.400 Euro sammeln.

Benefizabend_Generalanzeiger_Bonn.pdf

"Wir sind heute alle zusammengekommen, um ein Bild von Afghanistan zu sehen, das abseits der Kriegsberichterstattung steht. Wo es nicht um Militärgewalt und Bombenattentate geht, sondern um die Menschen, die seit 30 Jahren Krieg erlebt haben, aber nie ihre Hoffnung und ihren Glauben an den Frieden verloren haben. Die mit Mut und Courage versuchen, trotz wirrer und schwieriger Umstände, ihre Dörfer und ihre Häuser aus eigener Kraft wieder aufzubauen. Die niemals aufhören zu träumen - für ein gerechtes, friedliches und schönes Afghanistan." Mit diesen Worten eröffnete Nadia Nashir-Karim den afghanischen Abend.

Rona-Mansury, Vorstandsmitglied des AFV und Trägerin des Ehrenpreises der Johanna-Löwenherz-Stiftung, berichtete in ihrer Eröffnungsrede über die „Frau in Afghanistan im letzten Jahrhundert“ und schilderte mit lebendigen Worten die Arbeit des AFV. Dann entführte der afghanische Musiker Habib Yussof die Gäste mit seiner Gitarre in eine einmalige Klangwelt zwischen orientalischer Musik, Klassik, Folk-Jazz und Blues.

Anschließend lud ein Buffet mit afghanischen Köstlichkeiten zum weiteren Verweilen ein. Am Basar gab es Passepartoutkarten und Postkarten, Schmuck, Cd's, Bücher und Kalender sowie wunderschöne, handbestickte Seidenschals, Bettwäsche und Tischdecken aus unseren Ausbildungsprojekten zu kaufen.

Dr. Sedika Issa, aktives Mitglied des AFV und Initiatorin des Abends, hatte mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für eine unverwechselbare Atmosphäre an diesem Abend gesorgt. Und dank des persönlichen Engagements ihres befreundeten Afghanistan-Förderers konnten wir den Gästen mit zahlreichen Fotos und einer Dokumentation zum Projekt Brunnenbau ein lebendiges Bild unserer Hilfsprojekte vermitteln.

Am Ende des Abends wirkte die herzliche Stimmung lange nach. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir an dem Abend spontan zwei Brunnenspenden erhielten und einige Anwesende ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundeten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal von Herzen bei allen Gästen! Unser Dank gilt außerdem Frau Dr. Sedika Issa, Habib Yussof, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Kirchengemeinde St. Barbara.